

E r g e b n i s n i e d e r s c h r i f t

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Miesbach am Mittwoch, 15. Oktober 2025,
17:00 Uhr, Parkhotel Egerner Höfe, Aibostraße 19-26, 83700 Rottach-Egern

T a g e s o r d n u n g	Seite
TOP 1 Begrüßung Alexander Schmid Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Miesbach	2
TOP 2 Kommunalwahl 2026 – Workshop zur Erarbeitung regional relevanter Positionen Moderation: Jens Wucherpfennig IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Beschlussfassung „Fokusthemen des IHK-Regionalausschusses Miesbach für die Kommunalwahl 2026 in Bayern“	2
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Jens Wucherpfennig	3
TOP 5 Verschiedenes Alexander Schmid	5

Beginn der Sitzung: 17:15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Anlagen:

Präsentation zu TOP 4

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses (RA), Herr Alexander Schmid, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und geht auf das Thema Kommunalwahl 2026 ein. Er stellt die Beschlussunfähigkeit des Regionalausschusses fest, da lediglich 6 der 15 gewählten Mitglieder des RA MB anwesend sind. In diesem Zusammenhang verweist er auf den in der Einladung enthaltenen Hinweis zu § 5 Absatz 5 Sätze 3 und 4 i.V.m. § 11 Abs. 1 unserer Satzung, der besagt, dass bei Beschlussunfähigkeit nach einer mindestens halbstündigen Unterbrechung eine weitere Sitzung mit derselben Tagesordnung einberufen werden kann. Der Regionalausschuss ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Dies wird durch Zustimmung der Anwesenden so vollzogen und die Regionalausschusssitzung nach der halbstündigen Unterbrechung um 17:45 Uhr neu begonnen.

TOP 2: Kommunalwahl 2026 – Workshop zur Erarbeitung regional relevanter Positionen

Der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, Jens Wucherpfennig, stellt die Ergebnisse der Abfrage vor, die vorab bei den Mitgliedern des Regionalausschusses bezüglich der – im Rahmen der RA-Sitzung – zu bearbeitenden Themen/Handlungsfelder, durchgeführt wurde. Anschließend erläutert er den Ablauf des Workshops, bei dem die ausgewählten Papiere auf regionale Relevanz überprüft und um regional bedeutsame Inhalte ergänzt werden sollen. Im Ergebnis dienen diese für die Kommunalwahl 2026 im Landkreis Miesbach als Grundlage für Gespräche mit den politischen Entscheidungsträgern. Er betont, dass die Kommunalpolitik direkten Einfluss auf zentrale Standortfaktoren hat. Deshalb ist es wichtig, dass sich der Regionalausschuss als Stimme der regionalen Wirtschaft im Vorfeld der Kommunalwahlen klar positioniert und Forderungen formuliert. So können die Interessen der Unternehmen frühzeitig in politische Entscheidungsprozesse eingebracht und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen nachhaltig gestärkt werden.

TOP 3: Beschlussfassung „Fokusthemen des IHK-Regionalausschusses Miesbach für die Kommunalwahl 2026 in Bayern“

Nach eingehender Diskussion beschließen die anwesenden Mitglieder des Regionalausschusses einstimmig folgende Fokusthemen, die in Form eines Positionsreichs festgehalten werden (6 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen):

Fokusthema 1:

- ***Moderne Verwaltung: serviceorientiert, digital, schlank, schnell***

Fokusthema 2:

- ***Verkehrsinfrastruktur: lückenlos, belastbar, vernetzt, barrierefrei***

Fokusthema 3:

- ***Umwelt- und Klimaschutz vorantreiben, Energiewende dezentral umsetzen***

Die inhaltliche Ausgestaltung der Fokusthemen im Rahmen des gemeinsamen Workshops wird in Form eines Positionspapieres festgehalten.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

Jens Wucherpfennig gibt einen Überblick zu aktuellen Themen aus der IHK für München und Oberbayern:

- **Schienenanbindung Flughafen**: Mit dem Fernbahnanschluss am Flughafen besteht die Chance, einen wahren Mobilitätsknoten zu schaffen, an dem Regional- und Fernverkehr verknüpft werden und zudem kurze Wege zum Angebot des Luftverkehrs gewährleistet sind. Außerdem wäre dies ein wahrer Katalysator für die Ansiedlung von Arbeitsplätzen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Ja zu den Olympischen Spielen in München**: Die IHK-Vollversammlung hat das Bewerbungskonzept für Olympische und Paralympische Sommerspiele in München mit großer Mehrheit begrüßt. Sie sieht darin die Chance auf einen wirtschaftlichen Schub durch Investitionen in Infrastruktur und Wohnraum sowie langfristige Effekte durch Nachnutzung und Imagegewinn. Die IHK begleitet die weiteren Planungen aktiv und unterstützt die Positionierung Münchens als Austragungsstadt. Weitere Informationen [hier](#).
- **Herbst der Reformen dringend notwendig**: Der Haushaltsentwurf 2025 und die parallel angestoßenen Strukturprojekte markieren zwar einen angestrebten „Herbst der Reformen“, allerdings wächst der Anteil konsumtiver Ausgaben deutlich, während echte Investitionszusätzlichkeit fehlt. Von der Bundesregierung wird erwartet, dass sie Investitionen in Zukunftsfelder priorisiert und die Reformen konsequent auf Bürokratieabbau, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum ausrichtet. Ein Ansatz ist die von der IHK München und Oberbayern in Auftrag gegebene ifo-Stude zu Sozialtransfersystemen: [ifo Studie: Sozialstaatsreform erhöht Arbeitsanreize und entlastet Staatsfinanzen](#)
- **Ifo Wirtschaftsdialog 2025**: Der ifo Wirtschaftsdialog ist eine Plattform zum Austausch zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik zu aktuellen Entwicklungen

und Herausforderungen der deutschen Wirtschaft. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung am 22. Oktober von 9:00-12:00 Uhr steht die Frage, wie das Sondervermögen Infrastruktur die wirtschaftliche Dynamik beschleunigen kann. Melden Sie sich an: [ifo Wirtschaftsdialog](#)

- Innovationspreis Bayern 2026: Der Innovationspreis Bayern 2026 wird als Anerkennung für herausragende innovative Leistungen vergeben. Prämiert werden Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie innovative technologieorientierte Dienstleistungen, die sich bereits durch einen ersten Markterfolg auszeichnen oder deren Markterfolg absehbar ist. Weitere Informationen unter: www.innovationspreis-bayern.de.
- EU-Kommission kündigt erneute Verschiebung der EUDR an: Die EU-Umweltkommissarin Jessika Roswall hat am 23.9. angekündigt, dass die Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) um ein weiteres Jahr verschoben wird. Die DIHK hatte sich immer wieder für eine Verschiebung und Nachbesserung der EUDR eingesetzt. Weitere Infos finden Sie [hier](#).
- Omnibus zu Nachhaltigkeitsberichts- und Sorgfaltspflichten: Die EU-Kommission hat mit dem Nachhaltigkeits-Omnibus-Paket (Omnibus I) weitreichende Änderungen bei Berichts- und Sorgfaltspflichten vorgeschlagen, um insbesondere KMU zu entlasten. Die IHK-Organisation begleitet den Prozess eng. Ziel ist ein tragfähiger Kompromiss, wobei die dänische Ratspräsidentschaft bis Jahresende den Trilog anstrebt. Klarheit über die neuen Regelungen hätten wir damit.
- Einladung zur DNK-Roadshow: Oktober kommt der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) nach Bayern und stellt seine Unterstützungsangebote vor – entwickelt speziell für KMU mit begrenzten Ressourcen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 19. November 2025 – „Ein Tag Azubi“: Auch in diesem Jahr findet wieder unser Projekttag ‚Ein Tag Azubi‘ statt. Der Aktionstag bietet Ihnen als Unternehmen die Chance, motivierte Schülerinnen und Schüler kennenzulernen, Einblicke in Ihre Ausbildungsberufe zu geben und gleichzeitig junge Talente für Ihr Unternehmen zu begeistern. Registrieren Sie sich ab Ende Juli [hier](#)!
- IHK-Wahl 2026: Die IHK für München und Oberbayern startet im Jahr 2025 die Vorbereitungen für die Wahl 2026. Eine Kandidatur für Regionalausschuss und Vollversammlung ist jetzt möglich. Aktuelle Informationen unter www.ihk-wahl2026.de

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage; weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern zu finden unter: <http://www.ihk-muenchen.de>)

TOP 5: Verschiedenes

Herr Alexander Schmid bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses.

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

gez. Alexander Schmid
(Vorsitzender)

20. Oktober 2025